

Thetisch/kategorische Perspektive in geschriebenen deskriptiven und narrativen Texten

Bernadett Modrián-Horváth, Eötvös-Loránd-Universität Budapest



Einleitung

- Thetisch/kategorische Distinktion und Funktionale Satzperspektive
- Ziel: möglichst eindeutige formale Ausdrucksmittel – kontextbedingte Interpretationsmöglichkeiten minimieren
- Realisierungsmöglichkeiten kontrastiv und in Korpora untersuchen

Themainterpretationen

Strittige Typen in V2-Sätzen:

-Sätze mit Adverbial am Anfang

Gestern habe ich im Bus meinen Schirm liegen lassen.

Ist das Adverbial als Thema zu interpretieren? Wann?

-Sätze mit nichtreferentiellen Elementen am Anfang

Es regnet. / Es sind viele Leute gekommen.

-Fokusexponent am Satzanfang

Ein Hund bellt.

Thema und Topik(position) auseinanderhalten

-Topik: Relevanz der **On-line-Verarbeitung**

-Thema: **Aboutness**

Perspektivierung

-Thetisch/kategorische Distinktion als Perspektivierungstypen (Repräsentationstypen) (Rosengren, Vogel)

-Keine **PRIMÄRE** Perspektivierung mit un- bzw. unperspektivierten Relisierungen, sondern **PROTOTYPEN** von Perspektivierungsverfahren mit **kontinuierlichem** Übergang

Thetisch: ganzheitliche Darstellung eines Ereignisses/Zustandes

Kategorisch: Bezug herstellend (aboutness), Darstellung eines Ereignisses aus einer Figur ausgehend

Wichtige Faktoren :

- **Verhältnis von Topik und Thema – Schematizität vs. Elaboriertheit** des Topiks
- On-line-Verarbeitung
- **Intonation**

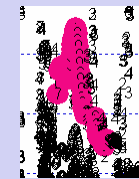
Formale Ausdrucksmittel deutsch-ungarisch kontrastiv

Deutsch

THETISCHE Sätze

-Durch Intonation:

-Durch schematische Elemente am Satzanfang (*es, da*)



Die SONne scheint.



das heißt aber Glättegefahr

KATEGORISCHE Sätze

-Intonation (mit „Topikintonation“)

-Thema steht in der Topikposition

ÜBERGANGSBEREICH: Adverbial am Satzanfang

-Thetische Interpretation: Topik kann nicht als Referenzpunkt dienen; meistens nicht valenzgebunden

Eben hat PETER angerufen.

-Kategorische Interpretation: Bezug zum Restsatz – meistens valenzgebunden

Für ihn ist ein Traum in Erfüllung gegangen.

Ungarisch

THETISCHE Sätze

-Intonation: **ausgezeichnete** Rolle, da

das Topik im Ungarischen KEIN

verbindliches Element ist (Pro-

dropping), und daher auch viele

kategorische Sätze topiklos sind.

Spezifisches Intonationsmuster: **multiplikativer** Fokus



Kihűl a KÁvéd!

‘Dein KAFfee wird kalt’

KATEGORISCHE Sätze

-Intonation (mit Topik):

-Thema steht in der Topikposition

oder ist mikrovalenziell realisiert

Péter mindig sok gondot fordított

a megjelenésére.

‘Peter war immer sehr auf sein Aussehen bedacht.’

ÜBERGANGSBEREICH bzw. problematische Beurteilung im Fall von **topiklosen** Sätzen



Realisierung in narrativen und deskriptiven Texten des Deutschen: Texttypenbedingte Unterschiede

➤ **Deskriptive Texte:** (30 Fernsehnachrichten untersucht, Textsorte Nachricht):

- **textintern:** **thetische Sätze untypisch** (für deskriptive Texte charakteristisch: Darstellung von **Zusammenhängen**); die 44 adverbialen Topiks größtenteils kontextuell oder valenzgebunden (kategorisch); 47 Subjekte und 7 sonstige Satzglieder

- **in Texteröffnungssätzen:** 18 (60%) Subjekte und 12 (40%) Adverbiale in der Topikposition; Subjekte qua Weltwissen thematisch; topikalisierte Adverbiale meistens aus dem Übergangsbereich/thetisch.

➤ **Narrative Texte:** (30 Texteröffnungssätze und 5 Erzähltexte untersucht, Textsorte Erzählung):

- **textintern:** durch häufigeren **Perspektivenwechsel** und lockerere Kohärenz (Hauptstrukturierungsprinzip: zeitliche Abfolge) einige thetische Sätze und einige Sätze aus dem Übergangsbereich/thetisch

- **Texteröffnungssätze:** zeigen große individuelle Varianz; die (als thematisch gesetzten) Subjekte überwiegen mit 53% (16), häufig sind die nicht valenzgebundenen (thetischen) Adverbiale (33%, 10).